

Europäischer Grauwolf

Wölfe sind Raubtiere und die wilden Vorfahren unserer Haus-Hunde. Ihr wissenschaftlicher Name ist *Canis Lupus*. Neben dem europäischen Grauwolf gibt es Dutzende Unterarten, wie den weißen Polarwolf oder den schwarzen Timberwolf. Je nachdem, wo sie leben, unterscheiden sie sich in Größe und Fellfarbe.



Grauwölfe haben ein graugelbes bis graubraunes Fell, das auf den Schultern und am Rücken einen dunklen Bereich hat. Am Hals und an den Beinen haben Grauwölfe oft eine helle Färbung. Das Gesicht ist eher dunkel mit weißen Wangen. Die Beine sind lang und die Ohren recht klein und dreieckig. Der lange buschige Schwanz hat eine schwarze Schwanzspitze, ist gerade und meist gesenkt.

Wölfe leben in Rudeln. Das Rudel ist die Familie eines Wolfs und besteht meistens aus Eltern und Kindern (Welpen und einjährigen Wölfe). Die Paarung findet im Winter statt und circa neun wochen später bringt die Wolfsmutter in einer Höhle drei bis sechs Welpen zur Welt. Mit zwei Jahren verlassen Jungwölfe in der Regel das Rudel, um einen Partner oder eine Partnerin zu suchen und eine eigene Familie zu gründen. Jedes Rudel hat sein eigenes Revier, und bevorzugter Lebensraum sind Wälder und Grasland.



Ein Rudel markiert sein Revier mit Hilfe von Duftmarken (Urin), Sichtmarken (Kot) und Heulen um fremden Rudeln zu signalisieren, dass das Territorium besetzt ist. Im eigenen Rudel kommunizieren sie durch Körperhaltung, Lautäußerungen und Gesichtsausdruck.

Der Wolf ernährt sich hauptsächlich von Fleisch. Zu der bevorzugten Beute des Wolfs gehören wild lebende Tiere wie Rehe, Hirsche, Elche oder Wildschweine - aber auch kleinere Tiere wie Mäuse und Hasen. Wölfe fressen circa 2-3 Kilogramm Fleisch pro Tag.



Lebensraumverlust und massive Verfolgung durch den Menschen haben Wölfen sehr geschadet und lange Zeit galten die Tiere als ausgestorben. Heute kehrt aber der Wolf nach Europa zurück und man findet sie auch jetzt in Deutschland. Mehrere Informationskampagnen sollen dazu beitragen, dass die Menschen die Furcht vor dem «bösen Wolf» verlieren.